Grundsätzliches zur PGR-Briefwahl 2022

Das flächendeckende Angebot der Briefwahl ist eine gute Möglichkeit, den Wählerinnen und Wählern den Zugang zur PGR-Wahl zu erleichtern und die Beteiligung bei der PGR-Wahl zu steigern.

In der einfachsten Form braucht es:

- 1. Ein großes personalisiertes (mit dem Namen und der Anschrift des Wählers, der Wählerin versehenes) Kuvert.
- 2. Ein kleines neutrales Kuvert für den ausgefüllten Stimmzettel. Dieses Kuvert wird von der Pfarre organisiert.
- 3a. Den Stimmzettel mit den Kandidatinnen und Kandidaten mit den Erläuterungen für eine gültige Wahl und einem Hinweis, wie, wo und in welchem Zeitraum das personalisierte Wahlkuvert das Pfarramt erreicht. (Abgabe, Abholung, Zusendung per Post etc.)
- 3b. Den Urwahlstimmzettel und ein Infoblatt mit den Erläuterungen für eine gültige Wahl und einem Hinweis, wie, wo und in welchem Zeitraum das personalisierte Wahlkuvert das Pfarramt erreicht. (Abgabemöglichkeit, Abholung, Rücksendung per Post etc.)

Verteilung

- Mit der Post (Achtung: Wird als Brief versandt!)
- persönliche Verteilung: austragen

Auszählung

Die PGR-Wahlkommission hält fest, wer einen Stimmzettel auf diese Weise abgegeben hat. Dann öffnet sie das personalisierte Kuvert und gibt das neutrale Kuvert mit dem ausgefüllten Stimmzettel in eine Urne. Erst wenn alle neutralen Wahlkuverts in der Urne sind, wird ausgezählt.